FEEDBACK-KOMPASS-TOOL

Echtes Feedback inSekunden erkennen



denkSTARK.

FEEDBACK-TEMPERATUR-CHECK

Die Diagnose-Frage:

"Auf einer Skala von 1-10: Wie zufrieden sind Sie mit unserem aktuellen Arbeitsablauf?"

Dann 30 Sekunden warten und beobachten:

Antwort	Körpersprache	Diagnose	Temperatur
"8-10" ohne Erklärung	Schnelles Nicken	Feedback-Blackout	Eiskalt
"7-8, aber eigentlich"	Zögern, Blicke zu anderen	Feedback beginnt	Lauwarm
"5-7" mit konkreten Punkten	Direkter Blickkontakt	Gesundes Feedback	Warm
"1-6" mit Lösungsvorschl ägen	Offene Körperhaltung	♣ Optimale Feedback- Kultur	Heiß



HÖFLICHKEITS-KILLER-DETEKTOR



VERBALE WARNSIGNALE:

- "Eigentlich läuft alles gut"
- □ "Ich will nicht meckern, aber..."
- □ "Das ist bestimmt nur mein Eindruck"
- 🗆 "Zwischen uns gesagt..."
- □ "Ich möchte keine Probleme machen"
- □ "Die anderen sehen das bestimmt anders"

KÖRPERSPRACHE-WARNSIGNALE:

- □ Blicke zu anderen vor dem Antworten
- □ Zögern bei einfachen Fragen
- □ Lächeln ohne Augenkontakt
- □ Schultern hochziehen bei Antworten
- □ Hände vor dem Körper verschränken
- Nach hinten lehnen bei kritischen Fragen



AUSWERTUNG:

o-3 Signale: Gute Feedback-Kultur

4-6 Signale: 1 Höflichkeits-Killer aktiv

7+ Signale: Totaler Feedback-Blackout



DIE 3-SÄTZE-FEEDBACK-FORMEL

Für schwierige Gespräche:

SATZ 1: "Mir ist aufgefallen, dass..." (Konkrete Beobachtung, keine Bewertung)
SATZ 2: "Meine Sorge ist..." (Auswirkung beschreiben, nicht angreifen)
SATZ 3: "Wie siehst du das?" (Perspektive des anderen erfragen)

PRAXIS-BEISPIELE:

X DESTRUKTIV:

"Du sagst nie was in Meetings! Das ist nicht konstruktiv!"

✓ KONSTRUKTIV:

"Mir ist aufgefallen, dass du in den letzten 3 Meetings nichts gesagt hast. Meine Sorge ist, dass wichtige Ideen verloren gehen. Wie siehst du das?"

X DESTRUKTIV:

"Deine Präsentation war viel zu lang!"

✓ KONSTRUKTIV:

"Mir ist aufgefallen, dass die Präsentation 45 Minuten gedauert hat. Meine Sorge ist, dass die Kernbotschaft untergeht. Wie könnten wir das prägnanter gestalten?"

X DESTRUKTIV:

"Ihr seid immer so negativ!"

✓ KONSTRUKTIV:

"Mir ist aufgefallen, dass in unseren Meetings oft Bedenken geäußert werden. Meine Sorge ist, dass wir dadurch handlungsunfähig werden. Wie können wir Kritik konstruktiver nutzen?"

FEEDBACK-GESPRÄCHS-ROADMAP

SCHRITT 2: ERÖFFNUNG

- □ Positiven Rahmen setzen: "Mir liegt unser Erfolg am Herzen"
- □ Zweck erklären: "Deshalb möchte ich mit dir sprechen"

SCHRITT 4: ZUHÖREN)

- □ Wirklich zuhören, nicht verteidigen
- □ Nachfragen: "Kannst du das konkretisieren?"
- Verständnis zeigen: "Ich verstehe deine Sichtweise"

SCHRITT 6: ABSCHLUSS

- ¬ Zusammenfassen: "Haben wir das gleiche Verständnis?"
- □ Dank aussprechen: "Danke für die offene Kommunikation"
- □ Follow-up vereinbaren

SCHRITT 1: VORBEREITUNG

- □ Konkrete Beobachtung notieren (nicht bewerten!)
- □ Gewünschtes Ergebnis definieren
- □ Ruhigen Ort wählen
- □ Störungen ausschalten

SCHRITT 3: 3-SÄTZE-FORMEL

- □ Satz 1: Beobachtung mitteilen
- □ Satz 2: Auswirkung erklären
- □ Satz 3: Perspektive erfragen

SCHRITT 5: LÖSUNGEN FINDEN

- Gemeinsam nach Lösungen suchen
- □ Konkrete nächste Schritte definieren
- □ Zeitrahmen festlegen

FEEDBACK-KULTUR-BOOSTER

WÖCHENTLICHE ROUTINEN:

MONTAG: Temperatur-Check

"Skala 1-10: Wie optimistisch startet ihr in die Woche?"

MITTWOCH: Kurs-Korrektur

"Was läuft gut? Was müssen wir anpassen?"

FREITAG: Wochenreflexion

"Was war unser größter Erfolg? Was lernen wir für nächste Woche?"

MONATLICHE ROUTINEN:

FEEDBACK-RUNDE

Jeder gibt jedem ein konstruktives Feedback nach der 3-Sätze-Formel

VERBESSERUNGS-WORKSHOP

"Welche 3 Dinge können wir im nächsten Monat besser machen?"



ERFOLGS-MESSUNG

KRITISCH (SOFORTMASSNAHMEN N ÖTIG): Meetings ohne Diskussion

Keine Verbesserungsvorschläge

Flurfunk statt Diskussion.

Feedback nur auf Nachfrage

Vorsichtige Kritik

Lösungen fehlen meist

ENTWICKLUNGSFÄHIG

GESUND

Spontane Verbesserungsvorschläge

Konstruktive Diskussionen

Probleme angesprochen

Feedback wird als Geschenk gesehen

Selbstreflexion ist normal

Kontinuierliche Verbesserung gelebt

EXZELLENT



SOFORT-MASSNAHMEN

BEI FEEDBACK-BLACKOUT:

- 1. Einzelgespräche statt Gruppenfeedback
- 2. Anonyme Feedback-Bögen einführen
- 3. **Psychologische Sicherheit** schaffen: "Fehler sind Lernchancen"

BEI HÖFLICHKEITS-KILLER:

- 1. **Feedback-Vorbild** sein: Eigene Schwächen ansprechen
- 2.**Kritik belohnen:** "Danke für die ehrliche Rückmeldung"
- 3. Regelmäßige Feedback-Runden etablieren

DO's:

- ✓ Konkrete Beispiele verwenden
- ✓ Zeitnah feedback geben
- ✓ Erst fragen, dann bewerten
- ✓ Lösungen gemeinsam entwickeln

DON'Ts:

- X Nie "Du machst immer..." sagen
- X Feedback vor anderen geben
- X Vermutungen als Fakten darstellen
- X Persönlichkeit kritisieren statt Verhalten



WICHTIGER HINWEIS: Feedback-Kultur entwickelt sich nicht über Nacht. Geben Sie Ihrem Team Zeit und seien Sie geduldig. Authentizität schlägt Perfektion.

Diese Anleitung ist normalerweise Teil des 2-Tage-Workshops "Feedback-Kultur entwickeln" von Erkan Atasoy.

Ihre Erfahrungen interessieren mich: Welche Feedback-Temperatur hat Ihr Team?

Erkan Atasoy



https://denkstark.erkanatasoy.de

denkSTARK.





